



*Transforming
our World*

Pressemitteilung

Der 3. Mission-Net Kongress und seine Auswirkung

Anfang Februar 2014 traf sich der Vorstand von Mission-Net, um die Auswirkungen und Ergebnisse des vor kurzem in Deutschland stattgefundenen Kongresses auszuwerten.

Aufgrund dieser Auswertung, der Tatsache, dass alle Kosten gedeckt wurden und des sehr positiven Feedbacks wurde entschieden, die Planung für einen 4. Kongress Ende 2015 aufzunehmen. In diesem Rahmen werden bestimmte Umstrukturierungen auf Organisations-, Netzwerk- und Mitarbeiterebene vorgenommen.

Vom 28. Dezember 2013 bis zum 2. Januar 2014 fand der 3. Mission-Net Kongress in Offenburg, Deutschland statt, welcher 2.781 Teilnehmer und 508 Tagesgäste aus 55 Ländern (davon 38 europäische) anzog. 534 dieser Personen waren als Helfer oder Mitarbeiter angemeldet und 397 Personen konnten zu den Ausstellern gezählt werden. Die meisten Teilnehmer kamen aus Deutschland (730), der Schweiz (434), Italien (392), Frankreich (168) und Österreich (128).

Auf der nationalen Ebene ist die Bekanntmachung und der Erfolg von Mission-Net stark abhängig von dem Einsatz der National Motivatoren (die Landeskoordinatoren/-vertreter) und ihren Teams. Diese waren in 41 europäischen Ländern sehr aktiv. Zusätzlich wurden Mitarbeiter unterschiedlicher Missionsorganisationen freigestellt, um während des Kongresses zur Verfügung zu stehen.

Ermutigende positive Reaktionen

Als Reaktion auf drei unterschiedliche Aufrufe entschieden sich hunderte von Teilnehmern, ernste Sache mit Jesus zu machen, einen missionalen Lebensstil zu leben und einen Kurz- oder Langzeiteinsatz in Betracht zu ziehen.

Über 1.000 Personen füllten im "Mission Advice Centre" einen Persönlichkeitstest aus und 500 weitere machten den Gabentest. 260 Teilnehmer suchten Rat bei den Mitarbeitern der "Oasis" (Seelsorge) und 80 Personen schrieben oder malten ihren Lebensraum nieder und nahmen Gebet in Anspruch. Zum ersten Mal bot Mission-Net die Möglichkeit des Mentorings an, welche erfolgreich angenommen wurde mit schlussendlich 60 Gesprächen, die während der Mahlzeiten stattfanden.

113 Aussteller repräsentierten ihren Dienst innerhalb des "Global Markets", der



Ausstellung von Mission-Net, und 1.300 Teilnehmer gingen durch das "Global Village", welches die Erfahrungen bei einem Kurzeinsatz simulierte. Die jungen Menschen wurden hier mit verschiedenen Nöten dieser Welt konfrontiert und herausgefordert, sich auf ihre Art in einem der vielen Bereiche zu engagieren.

1.300 Teilnehmer unterschrieben Karten der Micha Initiative gegen Korruption, die in Verbindung mit der EXPOSED Kampagne an die Europäische Union überreicht werden. 27.300 € wurden aufgrund von Kollekten gesammelt und an drei verschiedene Projekte gespendet. Auch Essensspenden wurden gesammelt und an soziale Projekte in Offenburg übergeben.

An drei Nachmittagen wurden insgesamt 75 Seminare und Workshops angeboten und in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Allianz Offenburg wurden drei verschiedene Einsätze organisiert, an denen mehr als 500 Personen teilnahmen. Das Feedback der Stadt Offenburg war positiv; mehrere Menschen gingen einen Schritt auf Jesus zu und empfingen Gebet auf der Straße.

Die Bereitschaft der Freiwilligen, die extra Meile zu gehen und teilweise Doppelschichten zu übernehmen, sicherte den reibungslosen Ablauf des Kongresses, obwohl es ein Defizit von 70 Helfern gab. Trotz des massiven Arbeitsaufkommens wurden 90% der Freiwilligen durch den Kongress sehr gesegnet und haben ihre Bereitschaft bezüglich der Mithilfe bei einem nächsten Mission-Net Kongress kundgetan.

Einer der Teilnehmer reflektierte: „Gott hat mein Konzept von Mission total auf den Kopf gestellt und mir geholfen, einige meiner Glaubenseinstellungen zu überdenken und mich von irrationale Ausreden, mit denen ich mich selbst überzeugen wollte, meiner Verantwortung, vor Menschen zu stehen und ihnen das Evangelium mutig und klar zu verkünden, verabschiedet. Jesus hat es sehr klar formuliert, als er sagte: ‚Geht und macht Jünger... denn ich bin bei euch;‘ nicht ‚Geht und findet Ausreden!‘“

Der Weg nach vorn

In den Monaten vor dem Kongress stellte ein finanzielles Defizit eine Bedrohung für den weiteren Verlauf dar, doch durch die Großzügigkeit von Einzelpersonen und Organisationen konnte sichergestellt werden, dass Mission-Net weitergeht. Vor und während des Kongresses gab es nur sehr wenige unerwartete, ernste Probleme .

Um den reibungslosen Ablauf des nächsten Kongresses zu sichern, ist die Entwicklung einer neuen und stabilen Struktur geplant. Der Fokus wird darauf liegen, andere Organisationen einzuladen, eine Partnerschaft mit Mission-Net einzugehen und mit Hilfe ihrer Mittel, ihres Wissens und ihrer Arbeitskraft eine solide Grundlage für die Zukunft zu bilden.



Transforming our World

Die Entscheidung, einen vierten Kongress über Silvester 2015/16 (28. Dezember 2015 - 2. Januar 2016) zu planen, wurde gefällt. Der Veranstaltungsort wurde noch nicht festgelegt. Evi Rodemann hat zugestimmt, weiterhin die Position der Geschäftsführerin von Mission-Net e.V. zu besetzen.

(692 Wörter)

Kontakt:

Mission-Net Büro

info@mission-net.org

Tel: +49 40 519 015 92

www.mission-net.org